

O Gottes Lamm, für Sünder einst geschlachtet!

Text: bei Julius Anton von Poseck (1816-1896)

Musik: Elberfeld 1858

1. O Got - tes Lamm, für Sün - der einst ge - schlach - tet! Die Er - de, die Du
2. O Got - tes Lamm, Du Quel - le al - ler Freu - den, bist un - ser, wir sind
3. Komm, Je - su, komm! Wir seh - nen uns, zu schau - en Dein Ant - litz, teu - rer

6
schufst, ach, sie trug Dein Kreuz. Wer führ - te Dich her - ab in Ar - mut, E - lend,
Dein, jetzt und e - wig - lich. Hast teu - er uns er - kauft und uns mit Dei - nem
Herr, der uns Gott er - kauft und der - des Va - ters. Bild - Sein Herz und Sei - nen

12
Tod und Grab? Wir, Herr, die Dir ge - ge - ben Dein Gott, mit Dir zu le - ben, mit
Geist ge - tauft. Die Lie - be zog Dich nie - der, sie zieht zu Dir uns wie - der. Was
Him - mel füllt. Wir seuf - zen Dir ent - ge - gen auf frem - den Er - den - we - gen, bis

18
Dir zu thro - nen e - wig - lich. O Herr, wir prei - sen Dich! O Herr, wir prei - sen Dich!
wär der Him - mel oh - ne Dich, und al - le Herr - lich - keit, und al - le Herr - lich - keit?
un - ser Lob Dir voll er - tönt, o Lamm, das uns ver - söhnt', o Lamm, das uns ver - söhnt'!